

Bezirk Unterfranken-Nord 2019/20

Herren Bezirksliga Gruppe 1 Nordwest (Bayerischer TTV - Unterfranken-Nord)



Spielbericht (noch nicht genehmigt)

DJK Gänheim : TV Poppenlauer II - 9 : 6

04.10.2019, 20:00 Uhr

Rang	Name, Vorname	Rang	Name, Vorname
1	1.1 Göbel, Sven	1	2.1 Hochrein, Guido
2	1.2 Friedrich, Rainer	2	2.2 Martens, Michael
3	1.4 Amthor, Rüdiger	3	2.3 Hauck, Mario
4	2.1 Köhl, Marco (SBE)	4	2.4 Nöthling, Joachim
5	2.2 Scheuring, Stefan	5	2.5 Martens, Robert
6	2.3 Puchner, Lucius (SBE)	6	2.6 Kiesel, Manfred
-	2.5 Pfister, Marco (SBE)	D1	Hochrein, Guido/Martens, Robert
D1	Göbel, Sven/Friedrich, Rainer	D2	Martens, Michael/Hauck, Mario
D2	Köhl, Marco/Scheuring, Stefan	D3	Nöthling, Joachim/Kiesel, Manfred
D3	Puchner, Lucius/Pfister, Marco		

	DJK Gänheim	TV Poppenlauer II	1. Satz	2. Satz	3. Satz	4. Satz	5. Satz	Sätze	Spiele
D1-D2	Göbel, Sven Friedrich, Rainer	Martens, Michael Hauck, Mario	11:6	11:9	11:8			3:0	1:0
D2-D1	Köhl, Marco Scheuring, Stefan	Hochrein, Guido Martens, Robert	5:11	6:11	13:11	8:11		1:3	0:1
D3-D3	Puchner, Lucius Pfister, Marco	Nöthling, Joachim Kiesel, Manfred	12:10	8:11	11:13	7:11		1:3	0:1
1-2	Göbel, Sven	Martens, Michael	11:7	11:6	11:5			3:0	1:0
2-1	Friedrich, Rainer	Hochrein, Guido	7:11	11:6	8:11	6:11		1:3	0:1
3-4	Amthor, Rüdiger	Nöthling, Joachim	12:10	11:7	11:9			3:0	1:0
4-3	Köhl, Marco	Hauck, Mario	12:10	11:9	8:11	6:11	11:8	3:2	1:0
5-6	Scheuring, Stefan	Kiesel, Manfred	11:8	11:5	6:11	11:5		3:1	1:0
6-5	Puchner, Lucius	Martens, Robert	8:11	5:11	11:5	11:4	11:4	3:2	1:0
1-1	Göbel, Sven	Hochrein, Guido	6:11	0:11	0:11			0:3	0:1
2-2	Friedrich, Rainer	Martens, Michael	6:11	11:13	4:11			0:3	0:1
3-3	Amthor, Rüdiger	Hauck, Mario	9:11	11:5	4:11	14:12	12:10	3:2	1:0
4-4	Köhl, Marco	Nöthling, Joachim	14:12	8:11	11:5	11:5		3:1	1:0
5-5	Scheuring, Stefan	Martens, Robert	9:11	11:8	3:11	3:11		1:3	0:1
6-6	Puchner, Lucius	Kiesel, Manfred	13:11	11:8	11:7			3:0	1:0
D1-D1	Göbel, Sven Friedrich, Rainer	Hochrein, Guido Martens, Robert							

Bälle: 517:525

31:26 9:6

Spielbeginn: 20:00 Uhr - Spielende: 22:45

Zuschaueranzahl: 10

Seit Saisonbeginn bringt er in hartnäckiger Regelmäßigkeit seine Vorfremde zum Ausdruck, in der Rückrunde 2. Mannschaft spielen zu dürfen. An diesem Abend hatte Rüdiger Amthor Gelegenheit, gemeinsam mit drei Spielern der Zweiten aufzuschlagen. Die holten mir-nichts-dir-nichts fünf von neun Siegen. Rechnet man die beiden des "Möchte-ger-n-Zweiten" hinzu, gingen sogar sieben auf ihr Konto. Rüdiger Amthor gewann beide Einzel im mittleren Paarkreuz, das erste in drei, das zweite in fünf Sätzen mit wahrhaftiger Dramatik. Bei 1:2-Satzrückstand lag er im vierten schon am Boden, als ihm jener magische Moment gelang, auf den jeder Tischtennispieler hofft: er stand auf, baute sich vor seinem Gegner auf und kämpfte ihn im vierten und fünften Satz mit jeweils zwei Bällen Vorsprung nieder. Diese "Wiederauferstehung" ersparte dem Team das gefürchtete Schlussdoppel. Denn Amthors eigentliche Spielerkollegen aus der Ersten steuerten nur zwei Siege bei, ihr gemeinsames Doppel und ein Einzel von Sven Göbel, der das zweite verletzungsbedingt aufgeben musste. Rainer Friedrich konnte in beiden Einzeln nichts ausrichten. Stefan Scheuring punktete zwar im ersten, schenkte aber sein zweites überraschend ideen- und kraftlos ab. Richten musste es die Jugend - und sie hat es gerichtet. Marco Köhl und Lucius Puchner überzeugten und siegten in allen vier Einzeln. Ihre Bilanz: sieben Siege in sieben Spielen. Mehr Bezirksligatauglichkeit geht nicht mehr. Chapeau!